

EINE Woche EIN Film drehen

Von der Idee zum fertigen Film in vier Tagen



Was ist das Ziel des Seminars?

Wie bei keiner anderen Gestaltungsdisziplin arbeiten bei der Filmherstellung die unterschiedlichsten Gewerke „Hand in Hand“.

Neben unzähligen **künstlerischen** sind ebenso viele **wirtschaftliche** und **technische** Berufe am Arbeitsprozess beteiligt.

Der Bundesverband der Filmschaffenden stellt ungefähr 50 Berufsbilder im Medium Film vor. Dabei werde Spezifizierungen gar nicht aufgezählt.

Produzent, Drehbuchautor, Regisseur, Kameramann, Beleuchter, Location Scout, Szenenbildner, Kostümbildner, Maskenbildner, Aufnahmeleitung, Tontechniker, Schauspiel, Cutter, Filmmusiker, Grafiker, Postproduktion, Verleiher und noch viele mehr... sollten dabei das Ziel eines gelungenen Films gemeinsam verfolgen.

Die Kursteilnehmer lernen die wichtigsten Filmberufe und die Strukturen einer Filmproduktion kennen.

Einen Film drehen ist immer TEAMWORK!

Im Seminar werden die dem Projekt entsprechenden, wesentlichen Positionen verteilt.

Von der ersten Idee bis zum fertigen Film wird zusammen an dem Projekt gearbeitet. Abschließend soll der Film veröffentlicht werden.

Ziel des Seminars ist es, in einer Woche von der Ideen-Entwicklung zu einem fertigen kurzen Film zu gelangen.

Wie ist der Ablauf des Seminars?

1. Vorproduktion (1. und 2. Tag)
Themenfindung, Entwicklung der emotionalen Ebenen der Geschichte, Dramaturgie, Drehbuch, und Kostüm, Kamera und Lichtkonzept, Requisitenauszug und Technikliste, Organisation der technischen und bildnerischen Komponenten
2. Produktion (3. Tag)
Proben und Dreharbeiten (Innen und Außen)
3. Postproduktion (4. Tag)
Bearbeitung, Schnitt, Vor- und Abspanngestaltung, Musik-Komposition, Veröffentlichung bzw. Marketing

Wer sind die Dozenten?

Dipl. Szenenbildner **Kai Bagsik** studierte Szenenbild an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Seitdem hat er an über 30 Film-Projekten mitgearbeitet. Er führte auch schon am Theater Regie und betreut gerade als Regisseur einen Dokumentarfilm.

Seit mehr als 15 Jahren unterrichtet er an verschiedenen Hochschulen und Universitäten Filmgestaltung. Seine Lehraufträge beinhalten die verschiedensten filmischen Bereiche.

Darüber hinaus stellt er als bildender Künstler regelmäßig seine Malereien und Zeichnungen aus.

Dipl.-Ing. **Steffen Buttstädt** studierte Architektur an der Hochschule in Erfurt und betreute viele Projekte als freischaffender Architekt.

Als Dozent beschäftigt er sich seit Jahren mit dem Thema Soft Skills, vor allem mit der zwischenmenschlichen Kommunikation im beruflichen Umfeld. Teambildende Maßnahmen sind ein zentraler Bereich in den Trainings.

Seit einigen Jahren haben beide Ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Berlin. Sie haben ihre Fachbereiche für „EINE Woche EIN Film“ zusammengeführt.

Wer kann teilnehmen?

Das Seminar richtet sich alle, die Teil eines Filmteams sein wollen und gemeinsam filmische Ideen umsetzen möchten. Das Alter spielt keine Rolle. Filmische Erfahrungen sind nicht erforderlich.



Teamgeist IST nicht. Er entsteht.

Torsten Marold (deutscher Spieleautor)